

# profilan<sup>®</sup>-opac

**Wasserbasierender, hochwetterfester Allwetterlack mit vorbeugendem Filmschutz gegen Schimmel und Algenbewuchs. Seidengläänzende Oberfläche und gutes Deckvermögen. Für Holz und andere Untergründe.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>profilan<sup>®</sup>-opac wird bevorzugt für Hölzer im Außenbereich angewendet, wie z.B. für Fenster, Türen, Fachwerkbalken, Balkone, Holzfassaden, Dachuntersichten usw. Auch für Holz im Innenbereich geeignet. Nach entsprechender Vorbehandlung auch für Mauerwerk, Beton, Putz, Hart-PVC, Zink und verzinkten Stahl einsetzbar.</p> <p>Bei unbehandeltem Holz im Außenbereich, das durch Holzverfärbende- und zerstörende Pilze gefährdet ist, empfehlen wir eine Vorbehandlung mit profilan<sup>®</sup>-prevent.</p> <p>Um ein Durchschlagen der Holzinhaltstoffe weitgehend zu vermeiden, empfehlen wir bei hellen Farbtönen eine Vorbehandlung mit profilan<sup>®</sup>-secur.</p>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Haftung auf Altanstrichen</li> <li>• Blockfest</li> <li>• Vorbeugender Filmschutz gegen Schimmel und Algen</li> <li>• Wasserabweisend und lichtecht</li> <li>• Hochdeckend und diffusionsfähig</li> <li>• Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2</li> </ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Acrylatdispersion, evtl. Titandioxid, evtl. org. Pigmente, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
<b>Farbtöne</b>	<p><u>Standardfarbtöne:</u></p> <p>1102-Sahara, 1117-Ocker, 3101-Signalrot, 3111-Fachwerkrot, 3140-Schwedenrot, 6105-Tannengrün, 7130-Rauchgrau, 7135-Achat, 7140-Lichtgrau, 8108-Borkenbraun, 8117-Balkenbraun, 9105-Tiefschwarz, 9010-Birkenweiß</p> <p><u>Mischfarbtöne:</u></p> <p>RAL: RAL- 9006 Weißaluminium, RAL-9007 Graualuminium  DB Farbtöne: DB 701, DB 702, DB 703</p> <p>Abmischungen nach RAL-, NCS-Farbkarte und anderen Farbkarten möglich.</p> <p>Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Bei Sonderfarbtönen, z.B. RAL Farbtönen, hergestellt über eine Farbmischmaschine, kann sich die Trockenzeit verlängern und die Blockfestigkeit verringern.</p>
<b>Verpackung</b>	<p>Standardfarbtöne: 0,75-, 2,5- und 10 ltr.-Gebinde.</p> <p>Mischfarbtöne: 0,75-, 2,5- und 10 ltr.-Gebinde.</p> <p>Basisfarben für Farbmischmaschinen: 0,675-, 2,25- und 9 ltr.-Gebinde.</p>

<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Rollen, Spritzen.																								
<b>Verbrauch</b>	100-180 ml/m <sup>2</sup> , in 2 Arbeitsgängen.																								
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Nicht tragfähige Untergründe sind gründlich abzuschleifen. Harzgallen vor der Behandlung entfernen.																								
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p><b>Allgemeines</b> Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff eignet sich ein Schleifvlies besonders gut. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/-rolle für wässrige Acryllacke. Verarbeitung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.</p> <p><b>Streichverfahren</b> Die Anstriche erfolgen im allgemeinem unverdünnt. Auf rohem Holz kann jedoch beim Erstanstrich, je nach Saugfähigkeit des Holzes, eine Verdünnung von 5-10 % mit Wasser erforderlich sein, ebenso bei großflächigen Anwendungen und erhöhter Temperatur.</p> <p><b>Spritzverfahren</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verfahren</th> <th>Düsengröße</th> <th>Spritzdruck</th> <th>Viskosität DIN 53 211</th> <th>Verdünnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fließbecher</td> <td>2,0 – 2,2 mm</td> <td>2-2,5 bar</td> <td>40 sec.</td> <td>mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen</td> </tr> <tr> <td>Airless-Spritzen</td> <td>0,28/ 0.011 (mm/inch)</td> <td>120 bar</td> <td>Lieferkonsistenz.</td> <td>nicht erforderlich</td> </tr> <tr> <td>Airmix-Spritzen</td> <td>0,28/ 0.011 (mm/inch)</td> <td>80 bar Zuluft 1-1,5 bar</td> <td>Lieferkonsistenz.</td> <td>nicht erforderlich</td> </tr> </tbody> </table>					Verfahren	Düsengröße	Spritzdruck	Viskosität DIN 53 211	Verdünnung	Fließbecher	2,0 – 2,2 mm	2-2,5 bar	40 sec.	mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen	Airless-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	120 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich	Airmix-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	80 bar Zuluft 1-1,5 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich
Verfahren	Düsengröße	Spritzdruck	Viskosität DIN 53 211	Verdünnung																					
Fließbecher	2,0 – 2,2 mm	2-2,5 bar	40 sec.	mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen																					
Airless-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	120 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich																					
Airmix-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	80 bar Zuluft 1-1,5 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich																					
<b>Anwendungen auf Putz, Beton, Hart-PVC, Zink und verzinktem Stahl</b>	<p>Nicht festhaftende Anstriche entfernen. Neue Beton- und Putzflächen sind wegen der Gefahr einer Verseifung mit einem lösemittelhaltigen Tiefgrund vorzustreichen. Dies trifft auch für sandende Putze zu. Nachputzstellen und stark alkalische Flächen flutieren. Flächen aus Hart-PVC (Dachrinnen, Fallrohre u.ä.) sind vor dem Anstrich mit einem Schleifpapier grober Körnung gut aufzurauen.</p> <p>Bei Einsatz auf Zink oder verzinktem Stahl ist eine Vorbehandlung gemäß dem Merkblatt "Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl" (Herausgeber: Bundesausschuß Farbe und Sachwertschutz, Börsenstraße 1, 60313 Frankfurt) durchzuführen. Zweimal profilan<sup>®</sup>-opac in Lieferkonsistenz auftragen.</p>																								
<b>Trockenzeit</b>	<p>Handtrocken : nach ca. 60 Minuten Überstreichbar: nach ca. 2 Stunden Belastbar : nach ca. 24 Stunden</p> <p>Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.</p>																								
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich mit Wasser.																								
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eingetrocknen lassen. Bei Arbeitsunterbrechungen Werkzeuge in Farbe stellen.																								
<b>Gefahrstoffverordnung</b>	profilan <sup>®</sup> -opac ist nicht kennzeichnungspflichtig.																								

<b>Arbeitssicherheit</b>	<p>Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
<b>Lagerung/ Transport</b>	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett.</p> <p>RID/ADR: Entfällt.</p>
<b>Umweltschutz</b>	<p>profilan<sup>®</sup>-opac darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. EAV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.</p>
<p>Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.</p>	